


# Lobet den Herren, alle, die ihn ehren

Satz: Johann Crüger 1657/58

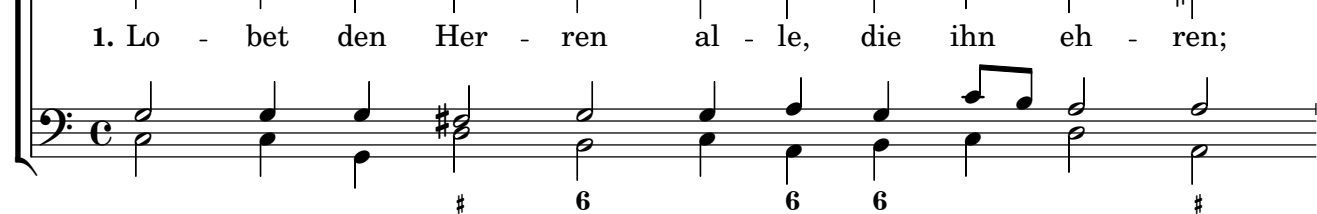
an EG 447 angepasste Fassung (ohne Oberstimmen)

S/A



1. Lo - bet den Her - ren al - le, die ihn eh - ren;

T/B



# 6 6 6 #



lasst uns mit Freu - den sei - nem Na - men sin - gen



# # 6 # 6 4 #



und Preis und Dank zu sei-nem Al-tar brin - gen. Lo - bet den Her - ren!



6 6 6 4 # # 4 3

2. Der unser Leben, das er uns gegeben, /  
in dieser Nacht so väterlich bedeckt /  
und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket: /  
Lobet den Herren!
3. Dass unsre Sinnen wir noch brauchen können /  
und Händ und Füße, Zung und Lippen regen, /  
das haben wir zu danken seinem Segen. /  
Lobet den Herren!
4. Dass Feuerflammen uns nicht allzusammen /  
mit unsern Häusern unversehns gefressen, /  
das macht's, dass wir in seinem Schoß gesessen. /  
Lobet den Herren!

5. Dass Dieb und Räuber unser Gut und Leiber /  
nicht angetast' und grausamlich verletzt, /  
dawider hat sein Engel sich gesetzt. /  
Lobet den Herren!
6. O treuer Hüter, Brunnen aller Güter, /  
ach lass doch ferner über unser Leben /  
bei Tag und Nacht dein Huld und Güte schweben. /  
Lobet den Herren!
7. Gib, dass wir heute, Herr, durch dein Geleite /  
auf unsern Wegen unverhindert gehen /  
und überall in deiner Gnade stehen. /  
Lobet den Herren!
8. Treib unsern Willen, dein Wort zu erfüllen; /  
hilf uns gehorsam wirken deine Werke; /  
und wo wir schwach sind, da gib du uns Stärke. /  
Lobet den Herren!
9. Richt unsre Herzen, dass wir ja nicht scherzen /  
mit deinen Strafen, sondern fromm zu werden /  
vor deiner Zukunft uns bemühn auf Erden. /  
Lobet den Herren!
10. Herr, du wirst kommen und all deine Frommen, /  
die sich bekehren, gnädig dahin bringen, /  
da alle Engel ewig, ewig singen: /  
»Lobet den Herren!«

*Text:* Paul Gerhard 1653. Textfassung: EG 447. Die originale Textfassung der ersten Zeile lautet abweichend: *Lobet den Herren, alle, die ihn fürchten.* – *Melodie:* Johann Crüger 1653. – *Satz:* Johann Crüger, *Geistliche Lieder und Psalmen* (1657/58), Nr. 250 (an EG 447 angepasste Fassung). Der im EG wiedergegebene Satz weicht von der hier wiedergegebene Fassung Crügers von 1657/58 an mehreren Stellen ab.

→ Crügers ursprüngliche Fassung dieses Satzes findet sich ebenfalls auf [www.johann-crueger.de](http://www.johann-crueger.de).